
Subject: Starke Depressionen, brauche Hilfe
Posted by [depression](#) on Sat, 03 Mar 2012 13:48:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr lieben,
mal kurz zu meiner Person. Bin schon seit längerem leiser mitleser hier und habe jetzt ein ernsthaftes Problem.
Bin 27 und habe etwa ein halbes Jahr FIN genommen. Der Haarausfall schien nach etwa 5 Monaten gestoppt. Etwa ne Woche später habe ich massive Depressionen bekommen, mit starken Selbstmordgedanken. Habe mir anfangs nix draus gemacht und es trotzdem noch 3 weitere Wochen zu mir genommen. Ich dachte es würde sich wieder legen und es wäre vllt nur ne Phase. So war es aber nicht. Es wurde immer schlimmer. Das ganze ist etwa 3 Monate her. Es hat sich aber nichts getan! Immer noch so schlimm! Immer noch dass ich auf nx mehr bock habe. Ich freue mich auf gar nichts mehr. Ich weiß nicht was ich tun soll. Kein Arzt kann mir helfen. Der Endokrinologe meinte nur es wäre etwas psychisches und ich solle zum Psychologen gehen.
Ich bin mir aber sicher dass es an FIN liegt. Es greift ja in den Hormonhaushalt ein und dadurch dass man den durcheinander bringt kann es zu Depressionen kommen. Anscheinend ist bei mir gerade alles so durcheinander und kaputt dass es nicht mehr so wird wie früher.
Was kann ich tun? Gibt es jemanden mit ähnlichen Erfahrungen? Könnte es sein dass sich das ganze wieder legt wenn ich nur etwas mehr warte?
Gibt es vielleicht im Raum Berlin einen Arzt der sich mit sowas wirklich gut auskennt. Habe immer das Gefühl dass die meisten Ärzte überhaupt keine Ahnung haben was Propecia alles anrichten kann. Die schauen auf hren Computer, lesen sich die Nebenwirkungen da durch und sagen dann: "Ja, da wurde mal eine Studie gemacht. Es war aber keine Placebo durchgeführte Studie". Kommt mir aber nie so vor als würden sie in der Tiefe wissen was eigentlich mit dem Organismus passiert bei der Einnahme von FIN.
Wäre über jede Hilfe echt dankbar.
